

[17291.] Die Wagner'sche Buchh. in Innsbruck sucht unter vorheriger Preis-Angabe:

- 1 Lipenius, Bibl. realis juridica etc. etc. Vol. III—V. Fol. (Breslau 1817—1830.) Laut Kayser's Buch.-Lex. Fol. 567.
- 1 Koch, Jos. Ant., moderne Kunsthchronik. (Carlsr. 1834.)
- 1 Guérin-Méneville, F. E., Iconographie du règne animal de Cuvier. Vol. 7. Nebst Tafeln. (Schluss!) 8. Paris 1844.
- 1 Grimm, (Brüder) Jac. u. Wilh., deutsche Sagen. 2 Bände. (Berlin.)
- 1 Staats-Lexikon, v. Rotteck u. Welcker. 2. Aufl. II. Band.

[17292.] Die H. Neisner'sche Buchhandl. in Görlitz sucht, wenn auch gebraucht:

- 1 Gerstäcker, Reisen. 1. Bd. apart.

[17293.] Hermann Wohl in Prag sucht und bittet um Offerten:

- Nagler's Künstler-Lexikon. 7. Bd. bis Ende. Sue, die Geheimnisse v. Paris. 1. Bd. Lippstadt, im Decbr. 1856.
Leipzig 1842, D. Wigand.
5 Stunden der Andacht.
Sporschil, die Freiheitskriege der Deutsch. v. J. 1813. 1814 u. 1815. 1. bis 10. 14. u. 15. Heft.

Lichtenberg's Vermischte Schriften. 1. Bd. Schillerform. Göttgn. 1844, Dieterich.
Geheimnisse v. London. 1—8. 13. 14. u. 22. Heft. Leipzig 1844, Berger.

Bray, Historische Romane. 1—3. 5—7. 25—29. Lieferung. Augsburg 1837, v. Jenisch & Stage.

Goethe's Werke. 1—25. Bd. Schillerform. 1840.

Cooper's Werke. 7—24. 37—42. 88—93. 100—105. 112—156. Bd. Frankfurter Ausgabe.

[17294.] H. W. Beck in Sigmaringen sucht billigst:

- 1 Pfennig-Magazin. 10. Bd. Neue Folge 1. Bd. u. ff.

[17295.] Eduard Goes in Berlin sucht:

- 1 Bidal, Chirurgie. Cplt. oder Heft 3—5. Berlin, G. Reimer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Offene Stelle.

Zum baldigen Antritt wird bei mir eine Stelle offen, die ich durch einen jüngeren Gehilfen, am liebsten einen solchen, der noch nicht lange eine gute Lehre verlassen, und bescheidene Ansprüche macht, zu besetzen wünsche.

Hauptbedingungen sind gute Musikalien-Sortiments-Kenntnisse, einige Fertigkeit in der Führung einer Musikalien-Leih-Anstalt, rasches und sicheres Arbeiten, verbunden mit einem gefälligen Benehmen gegen das Publicum.

Junge Leute, die diese Eigenschaften zu besitzen glauben, wollen sich gesl. direct an mich wenden.

Hannover, 18. Decbr. 1856.

Chr. Bachmann,
R. Hof-Musikalienhändler.

Offene Stelle.

Für eine größere Sortimentshandlung wird zum möglichst schnellen Antritt ein erster Gehilfe gesucht, welcher der französischen Sprache vollkommen mächtig ist.

Frano-Offerten unter der Chiffre M. befördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

Offene Stelle.

Wir suchen zum recht baldigen Eintritt einen ordnungsliebenden Commis. Lippstadt, im Decbr. 1856.

H. Lange's Buchh.

Offene Stelle.

Wilh. Töwien in Hamburg sucht einen im Buch- und Musikalienhandel wohl erfahrenen, gewandten Gehilfen, der baldigst antreten kann. — Reflectanten wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse direct dorthin wenden.

Offene Gehilfen- u. Volontärstelle.

[17300.] Für eine Buchhandlung Süddeutschlands (Universitätsstadt) wird womöglich gleich nach Neujahr ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe sowie ein Volontär gesucht.

Offerten mit H. bez. befördert Herr Jm. Müller in Leipzig und Herr P. Neff in Stuttgart.

Offene Lehrstelle.

Ich suche für mein Geschäft unter billigen Bedingungen zu Neujahr, oder auch zu Ostern einen Lehrling mit der erforderlichen Schulbildung.

Hildesheim, d. 8. Decbr. 1856.

G. F. Schmidt.

Firma: Fincke'sche Buch- u. Musikalienhändl.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der 12 Jahre im Buchhandel ununterbrochen arbeitete (6 Jahre in einer Leipziger Handlung) und sich der besten Zeugnisse erfreut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen hier eine Stelle; sein Antritt kann nach Wunsch am 1. Januar oder 1. Febr. erfolgen. Herr Rob. Friese in Leipzig ist so gefällig, nähere Auskunft zu ertheilen.

Stelle-Gesuch.

Ich suche für einen militärfreien, von seinen bisherigen Principalen sehr wohl empfohlenen jungen Mann in reiferen Jahren eine angemessene, möglichst dauerhafte und selbstständige Stellung in einer Verlags- und Sortimentshandlung Mittel- oder Süddeutschlands, vornehmlich Sachsens oder Bayerns.

Derselbe ist des Französischen vollkommen mächtig und besitzt neben einer guten Handschrift auch noch anderweitige Sprach- und Literaturkenntnisse. Er wünscht womöglich eine spätere Mitbeteiligung oder

selbstständige Uebernahme des betreffenden Geschäfts und könnte sein Antritt bald oder zu Ostern erfolgen.

Offerten befördere ich sub Chiffre B. B. 2. Leipzig, 10. Decbr. 1856.

A. G. Liebeskind.

Vermischte Anzeigen.

Anzeige.

Bon neueren und neuesten gediegenen Er-scheinungen der Roman-Literatur erbite ich mit 1 Exemplar à Cond. zur Auswahl für meine Leihbibliothek, die ich zu completieren beabsichtige.

Leisnig, 15. December 1856.

Albert Benthke.

[17305.] Die große Anzahl der von allen Seiten eingehenden Bestellungen auf:

J. Michelet: „Aus den Lüsten, Das Leben der Vögel.“

sind wir nicht im Stande zu expediren, nachdem nunmehr der ganze Vorrahd erschöpft ist, und auf unsere Bitte im Börsenblatte: um Rücksendung etwa unverkaufter Exemplare mit directer Post, kein einziges Exemplar remisirt worden ist.

Wir ersuchen deshalb die geehrten Handlungen, die Richterledigung ihrer Bestellungen entschuldigen und dem vorbereiteten neuen Abdrucke des Buches beim Erscheinen eine ähnlich freundliche Massen-Verwendung, wie der vergriffenen ersten Auslage zu Theil werden zu lassen.

Berlin, d. 16. December 1856.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[17306.] Handlungen, die bis zum Schluss dieses Jahres ihre Ueberträge nicht berichtigt haben, suspendire, resp. schließe ich die Rechnung.

Berlin, im Dec. 1856.

J. Guttentag.

Auslieferungen betreffend.

[17307.] Mit dem heutigen Tage habe meine diesjährige Auslieferungen geschlossen und werden die letzten Beischlüsse, welche heute mit Eilzug abgehen, hoffentlich bis Ende dieser Woche in Leipzig sein und somit vielleicht noch vor Weihnachten in die Hände der Besteller kommen.

Settel, die jetzt noch eingehen, sende ohne Ausnahme den Bestellern zurück, wenn nicht beigemerkt ist, daß die Sachen auch noch nach Weihnachten gebraucht werden.

Stuttgart, den 15. December 1856.

Rudolph Chelius.

Englische Journale für 1857

lieferre ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mit Ihre geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.